

Taschenrechner im Unterricht in Mathe, aber auch in anderen Fächern

Beitrag von „MrsPace“ vom 13. November 2018 20:03

Zitat von Spaetstarter

Muss man denn, um bei deinem Beispiel zu bleiben, Pi oder andere Konstante immer ausrechnen? Das Ergebnis kann auch meinetwegen 3π sein.

Und schließt die Förderung von Rechenkompetenzen das Erlernen der Mathematik aus?

Klar kann das Ergebnis auch 3π sein. Hilft dir aber nix, wenn du's in ein herkömmliches Koordinatensystem eintragen sollst.

Rechnen ist eine stupide Aufgabe, die in vielen Fällen von einem Taschenrechner besser und schneller erledigt werden kann. Warum sollte ich da auf den Taschenrechner verzichten? Es geht nicht ums Rechnen sondern darum, mathematische Zusammenhänge zu verstehen... Technische Rechnerei muss zwar manchmal sein, aber hat mit Mathematik meiner Meinung nach wenig zu tun.

Mein WTR rechnet mir eine kumulierte Wahrscheinlichkeit auf Knopfdruck... Wieso in aller Welt sollte ich das von Hand machen wollen?